



Wir fordern nicht nur an diesem Tag: Stopp der Gewalt an Frauen und Ausbau der Frauenrechte weltweit!

Eine ausreichende Finanzierung von Frauenhäusern und -beratungsstellen, ein sexuelles Selbstbestimmungsrecht, ein Bleiberecht für Opfer von Zwangsprostitution. Überwindung von „Ehrenmorden“ und Feminizid, Gerechtigkeit und Hilfe für Vergewaltigte. Ein Ende des Sexismus und der Ausbeutung der Arbeitskraft. Freie Wahl des Partners/der Partnerin. Ein Frauenbild jenseits von Pornographie, Sexobjekt, Haussklavin ...

Wir werden uns niemals mit Unterdrückung und Ausbeutung abfinden und kämpfen für Emanzipation und Freiheit!

Die Stadtfrauenkonferenzen bildeten sich, um die 1. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Venezuela bekannt zu machen und zu unterstützen. Die 2. Weltfrauenkonferenz wird 2016 stattfinden. Näheres unter www.conferenciamundialdemujeres.org
In Bremen sind an der Stadtfrauenkonferenz unterschiedliche Frauen und Männer, Gruppen und Organisationen beteiligt. Alle sind herzlich eingeladen. (Kontakt: uemit.feilke@nord-com.net)

**Montag, 26.11.2012, ab 17 Uhr
Kundgebung auf dem Hanseatenhof
mit Kultur und Beiträgen am Offenem Mikrophon**

(am Ende der Lloyd-Passage, auf dem Platz zwischen C&A und Kaufhof)

organisiert von der Bremer Stadtfrauenkonferenz
gemeinsam mit der Bremer Montagsdemo

„Wir pflanzen die Sonne in den dunklen Wald...!“